



agriPUR als Zusatz bei der Fütterung von Schweinen

Auch in der Fütterung von Schweinen, sowohl in der Mast, als auch in der Zucht, ist es erforderlich, das Tierfutter so zu komponieren, dass sowohl die tägliche Zunahme, das Verhältnis Fleisch zu Speckmaß, sowie die Fresslust der Tiere und deren Gesundheit im Optimum und somit wirtschaftlich gehalten werden kann.

Da sich in **agriPUR** grundsätzlich nichts anderes befindet, als das, was sich auch auf und in gesunden Futterpflanzen wiederfindet, passt **agriPUR** ideal zur täglichen Futtermittelration. **agriPUR** unterstützt den Stoffwechsel des Nutztieres, erhöht die Fresslust und verbessert somit die Futtermittelverwertung und die Gesundheit. Erfahrungen haben gezeigt, dass sich durch die Zugabe von **agriPUR** sowohl die Konsistenz vom Kot zum Positiven verändert, als auch das damit verbundene Stallklima verbessern lässt. Die Tiere sind ruhiger und die Belastung mit Ammoniak im Stall verbessert sich nachhaltig.



Das beste Futter kann seine Wirkung erst dann entfalten, wenn es hygienisch einwandfrei ist und sich gut verdauen lässt.

agriPUR kann die Futterhygiene unterstützen, indem es das Wachstum von pathogenen Keimen hemmt, und jenes von erwünschten Milchsäurebakterien fördert. **agriPUR** hilft, den pH-Wert im Futter zu senken und erhöht so die Futtermittelverdaulichkeit auf natürliche Weise.

Erfahrungen haben gezeigt, dass im Gegensatz zu gängigen Futtersäuren, auch die Fresslust des Schweines gesteigert wird. Auch verändert sich das Stallklima zum Positiven, da der stallfallende Mist an Schärfe verliert .

ACHTUNG: Entweder **agriPur** oder Futtersäuren.

Beides zusammen ist zu viel an Säure für die Verdauung des Schweines.

Werden im Futter zusätzlich antibakterielle Stoffe, wie beispielsweise Kupfersulphat oder Zinkoxid verwendet, kann der positive Effekt von **agriPur** in der Fütterung beeinträchtigt werden.



Dosierung:

- **Je Tonne Trockenfutter:** 1 Liter agriPUR + ca. 8 Liter Wasser
- **Je Tonne Absetzfutter:** 2-3 Liter agriPUR + ca. 8 Liter Wasser
- **Je Tonne Flüssigfutter:** 1 Liter agriPUR je Tonne Trockensubstanz
- **Je 1000 Liter Molke:** 0,5 Liter agriPUR

Werden **agriPur**-Silagen verfüttert, kann der **agriPur**-Anteil in der Silage-Ration (**agriPur**-Mengen in der CCM- oder Ganzkornsilage etc.) von der täglichen Futterdosierung abgezogen werden.

Erfahrungen aus der Praxis

Zuchtsauenstall mit ca. 160 Sauen: Seit wir die flüssige Pflanzenbiologie in unserem Betrieb einsetzen konnten wir folgendes beobachten:

- weniger MMA bei den Abferkelsauen
- deutlicher Rückgang von Saugferkeldurchfall (vorher hatten wir ein großes Problem mit Clostridien Typ A)
- bessere und höhere Futteraufnahme bei den säugenden Sauen.
- weniger Umrauscher
- höhere Absetzgewichte bei den Saugferkeln
- geringere Antibiotikaeinsatz bei Sauen & Ferkeln.

Thomas B.

Wir verwenden bei der CCM-Silage die flüssige Pflanzenbiologie und haben seither keine Schimmelbildung mehr. Wir verwenden es auch zusätzlich in der Flüssigfütterung. Auswirkung: Weniger Medikamente in der Mast und besseres Fließverhalten der Gülle.

Josef P.

Ich habe einen Schweinemastbetrieb mit 1000 Mastplätzen.

Da ich kein Freund von Einstall-Prophylaxe bin, habe ich das auch nicht angewendet. Ich hatte immer Probleme mit dem Immunsystem bzw. mit dem Gesundheitsstatus meiner Schweine. Es war nicht gut, war aber auch nicht schlecht.

Die Zunahmen lagen bei ca. 750gr im Durchschnitt.

Der Husten wurde jedoch im Sommer letzten Jahres immer schlimmer und ich musste etwas einsetzen. Da hat mir mein Tierarzt die flüssige Pflanzenbiologie empfohlen. Nach ein paar Wochen Anwendung merkte ich eine deutliche Verbesserung des Gesundheitszustandes meiner Schweine. Das hat mich zu der Überlegung gebracht die flüssige Pflanzenbiologie dauerhaft einzusetzen.

Durch einen Säure-Dosierer ist es mir möglich sehr einfach und genau in die Flüssigfütterungs- Anlage einzudosieren.

Ich setze 250ml/1000 Liter Futtersuppe ein.

Die Ernte 2012 war sehr gut und ich hatte ein sehr hochwertiges Futter für die zukünftige Mastperiode. Durch die gute Ernte und den Einsatz von flüssiger Pflanzenbiologie wurde der Gesundheitszustand deutlich verbessert, und die Zunahmen erhöht.

Zurzeit liege ich bei ca.820gr Zunahmen.

Ich glaube, dass die flüssige Pflanzenbiologie ein sehr gutes Ergänzungsfuttermittel ist und den Gesundheitszustand der Schweine positiv beeinflusst. Ich werde es auch weiterhin anwenden.

Thomas R.



Grundsätzliches zu agriPUR

Bei der Herstellung von **agriPUR** stand die Überlegung im Vordergrund, alles was die Natur uns anbietet, verwerten zu können. Zum Besten, was uns die Natur zur Verfügung stellt, gehören Kräuter. Auch diese Kräuter besitzen neben ihren hochwirksamen Inhaltsstoffen, eine wertvolle Biologie welche nutzbar eingesetzt werden kann.

agriPUR ist ein nachhaltiges Naturprodukt. Es wirkt auf zweifache Weise:

- Oberflächenbiologie (verschiedenste Milchsäurestämme aus der Natur)
- Inhaltsstoffe der Kräuter(wohltuend und vitalisierend)

Als Ergänzungsfuttermittel kann **agriPUR** neben der Tierfütterung sehr vielseitig in der Landwirtschaft eingesetzt werden.

Die Hauptaufgabe von **agriPUR** ist die Verbesserung der Vitalität und der Gesundheit der Tiere durch die positive Besiedlung der Magen-Darmflora, der höheren Faserverdaulichkeit von Silagen und für ein Wohlbefinden der Tiere.

Des Weiteren fördert **agriPUR** die Umsetzung von Fäulnis in Rotte (Eliminieren von krankmachenden Keimen aus der Gülle, ammoniakbindend, organisch). **agriPUR** sorgt beim Einsatz im Stall für bessere Stallluft und fördert den natürlichen, unbelasteten Nahrungskreislauf.

***Pflanzenbiologie
für die Balance***

